

# Im Namen der Schönheit

VON ROGER BARBIER

Die Gründe für eine plastisch-ästhetische Behandlung können vielfältiger Natur sein, denn Schönheit hat auch viele Namen. Die Redaktion von **BEAUTYlife** widmet hier zwei Seiten der plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Chirurgie, quasi als Vorspann zu den «Aktenzeichen Schönheit», welche in den sechs nächsten Ausgaben erscheinen werden.



Sind wir denn mit unserem Aussehen ewig unzufrieden? Nicht unbedingt, aber Schönheit und Harmonie reimen sich oder bedeuten vielfach auch Erfolg! So ist es nicht verwunderlich, dass man an sich nörgelt. Hier gefallen uns kleine körperliche Unvollkommenheiten nicht oder nicht mehr. Da sind es erschlaffte Wangen- und Halspartien, Ringe um die Augen, prolabierende Unterlider (Tränensäcke), die uns an die Qualen der Zeit erinnern. Dort könnten Stirn, Augenlider oder gar Lippen wieder attraktiv werden oder das Aussehen wesentlich verjüngen.

Die Gesichtsmuskulatur und die Haut könnten gestrafft, Krähenfüsse eliminiert

**«Das Endresultat soll immer so natürlich wie möglich aussehen. Dies war schon immer meine Ambition.»**

Dr. med. Jan Pampurik

oder eine Nase vergrössert oder verkleinert werden.

Zu kleine Brüste können je nach Temperament der Frau zu Minderwertigkeitsge-

**«Die natürliche Harmonie ist das wesentliche Ziel der ästhetischen Chirurgie, ganz besonders auf dem Gebiete der Gesichtsverjüngung.»**

Dr. med. U. Burki

fühlen führen. Zu grosse, zu schwere, können aber auch echte Probleme schaffen, vom Rückenleiden ganz zu schweigen. Eine erschlaffende Brust lässt sich übrigens anheben und remodellieren. Eine Tätowierung die man sich bei jungendlichem Übermut (vielfach auch Unbekümmertheit, die man später bereut!) machen liess, stört plötzlich. Wieso? Weil sich die neue gesellschaftliche oder berufliche Umwelt daran stösst.

## Zielsetzung

Die eigentliche Zielsetzung des ärztlichen Wirkens sollte darin liegen, des Menschen Innerste zur eigenen Schönheit wieder zu erlangen oder zum Ausdruck zu bringen. Das Ergebnis soll in jedem Fall neue oder wiedergewonnene Lebenslust sein.

**«Nach einer sorgfältigen, professionellen Patienten- und Computerstudie, wähle ich das sicherste und einfachste ans Ziel führende Verfahren.»**

Dr. med. Giorgio Bronz

Jeder plastisch-ästhetische Eingriff erfordert auf Arztseite ein hohes Mass an spezifischer Erfahrung und Kunstfertigkeit. Ein Facharzt für ästhetische Chirurgie sowie für plastische und wiederherstellende Chirurgie muss sich über eine spezialisierte Ausbildung ausweisen. Selbstverständlich sollte der Chirurg, dem Sie

Ihr künftiges Aussehen anvertrauen, eine grosse Erfahrung haben und sich regelmässig an internationalen Kongressen

**«Die eigentliche Zielsetzung des ärztlichen Wirkens sollte darin liegen, des Menschen Innerste zur eigenen Schönheit zum Ausdruck zu bringen.»**

Dr. med. P. Frey

fortbilden, denn die Behandlungen passen sich den neuen Technologien an.

Auch eine umfassende persönliche medizinische Behandlung ist absolut unerlässlich. Der Facharzt kann die individuellen Erfolgsaussichten und Risiken selbstverständlich nur aufgrund einer genauen Analyse beurteilen. In den nächsten Nummern von BEAUTYlife werden wir Ihnen nicht nur bekannte

**«Ein harmloser kosmetischer Eingriff kann neues Lebensglück herbeiführen.»**

Dr. med. Daniel Knutti

Fachärzte vorstellen, sondern auch ihre Spezialitäten zu Gunsten Ihrer Schönheit. Diese Ausgabe vermittelt Ihnen eine kleine Auswahl der 1001 Möglichkeiten der ästhetischen Chirurgie.



Das Ergebnis...neue Lebenslust!



**Dr. med. H. P. Frey**  
Facharzt für plastische und wiederherstellende Chirurgie, ästhetische Chirurgie FMH. Operiert in seiner Tagesklinik im Löwencentrum in Luzern. Er ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie.



**Dr. med. D. Knutti**  
Spezialarzt FMH für plastische, wiederherstellende und ästhetische Chirurgie; operiert in seiner Privatklinik, in Biel sowie in der Klinik Linde und dem Spitalzentrum Biel. Er ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie.



**Dr. med. U. Burki**  
Spezialarzt für plastische und ästhetische Chirurgie FMH, operiert in der Burkiklinik für ästhetische Chirurgie in Genf.



**Dr. med. J. Pampurik**  
Spezialarzt für Hals- und Gesichtschirurgie FMH. Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Hals- und Gesichtschirurgie. Eigene Praxis in Freiburg, Leiter des Zentrum für ästhetische Chirurgie der St. Anna Klinik in Freiburg.



**Dr. med. G. Bronz**  
Spezialarzt für plastische und wiederherstellende Chirurgie, ästhetische Chirurgie FMH. Operiert in seiner Tagesklinik und im Laser-Center in Lugano. Er ist Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie.